

# mittwochs

Ausgabe 29 2024

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

6. November 2024

**Das Laub  
muss weg!**  
TakeI-Gemeinschafts-  
tage am Sa/So  
ab 10 Uhr

## THEMEN

Schülerfirma

Martinsmarkt 2024

KiJu-Sicherheitstrainings

Aus der Schülerfirma

## Die Schülerfirma auf dem Martinsmarkt? Ein Kooperationsprojekt!

Immer auf dem Weg ein Nähprojekt zu finden, in welchem wir vorhandene Ressourcen nutzen und nachhaltig produzieren können, bieten wir dieses Jahr in der Bücherstube BücherTASCHEN zum Kauf an. Keine großen Einkaufsbeutel, nein Taschen, die gerade so ein einziges Buch beherbergen können und somit dem Käufer gleich auch als Geschenkverpackung dienen können. Manche Taschen weisen auf den Inhalt hin, wenn es z.B. um Krimizeit-„Crimetime“ geht. Manche machen Lust auf den nächsten Sommer oder den Garten. Viele Taschen zeigen deutlich: die Weihnachtszeit steht vor der Tür... Diese Taschen könnten natürlich alle möglichen Geschenke beinhalten. Wie wäre es die Liebblingsteemischung mit einer Tasche und Aufdruck „Teezeit“ zu verschenken? Unsere Taschen werden **ohne Bücher zum Kauf** angeboten und sind in mühevoller Zusammensetzung zum Beispiel aus Hemdresten oder Ärmeln entstanden. Auch alte Vorhänge und Stoffspenden wurden verarbeitet. Nichts von der Stange und fix ist was anderes.

Sie haben einen Wunsch, eine Botschaft die wir drucken sollen? Kein Problem. Es gibt auch Taschen ohne Aufdruck. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Die Anschaffung eines eigenen Plotters lässt uns mutig in die Ferne schweifen und unsere Ideen schlagen Purzelbäume. **Der Erlös unserer Näharbeiten kommt voll und ganz den Schulprojekten zugute, geht also komplett in den Martinsmarkt-Topf.**

Das Wichtigste zum Schluss: In diesem Jahr sind es 12. Klässler, die in der Schülerfirma arbeiten und diese waren die letzten Wochen durch Jahresarbeit und Praktika sehr eingebunden. Deshalb konnte diese Arbeit nur zustande kommen, indem einige SchülerInnen der 8. Klasse (die Klasse betreut auch die Bücherstube) mit Eifer und Ideenreichtum sehr fleißig unsere Produktion unterstützt haben und damit einen kleinen Zipfel der Arbeit in der Schülerfirma testen konnten. **Ihnen gilt ein großer Dank!**

Als Lehrkraft dieser Projektgruppe hoffe ich auch für die Zukunft auf viel mehr klassenübergreifenden Unterricht und einen Ausbau unserer Möglichkeiten.



Bunt, vielfältig und recycled – unsere Büchertaschen



Nun noch den Aufdruck plotten und fertig ist das Einzelstück!

**Wir hoffen, dass auch Ihr Büchereinkauf eine angemessene Verpackung erhält. So wird aus Einkaufsfreude und „Leselust“ reines „Leseglück“!** Andrea Hesse, [schuelerfirma@fws-bs.de](mailto:schuelerfirma@fws-bs.de)



Zuschnitt



Zuschnitt im Detail



fertige Büchertasche



Noch 10 Tage

## Martinsmarkt 2024

nur noch 10 Tage bis zum Martinsmarkt. In 3 Tagen stehen viele von uns gemeinsam auf dem Schulgelände, um das Laub wegzuräumen für den anstehenden Trubel. Ich lehne mich vielleicht aus dem Fenster, aber der Martinsmarkt ist unsere größte, öffentliche Schulveranstaltung im Jahr. Eine Veranstaltung die von uns allen, Eltern, Schüler\*innen, Lehrer\*innen viel abverlangt. Aber sie bringt uns auch so viel. Wir zeigen nach außen hin was diese Schule zu bieten hat. Wir zeigen der Schule was wir als Elternschaft auf die Beine stellen können und auch wollen. Wir zeigen unseren Kindern was wir mit so einem Fest und den daraus resultierenden Einnahmen alles ermöglichen können.

Die Einnahmen der 10. Klasse beim Feurigen Martin auf dem Basketballplatz werden zum Beispiel jedes Jahr an einen Spendenzweck gegeben, welchen die Schüler und Schülerinnen der Klasse selbst bestimmen dürfen. Wir teilen also unsere Einnahmen auch wie es St. Martin uns als Vorbild tut.

Gleichzeitig finanzieren wir uns Projekte in der Schule, die aber wiederum die finanziellen Mittel der Schule übersteigen oder nicht möglich machen. Wie wäre es also z.B. mit einer Kletterwand an unserer Turnhalle? Diesen Antrag konnten wir im letzten Jahr finanziell nicht stemmen. Für dieses Jahr steht dieser Antrag aber ganz oben auf unserer Liste.

Ich und der Martinsmarktkreis freuen uns auf einen erfolgreichen Martinsmarkt und wünschen Ihnen und Euch noch viel Energie für die letzten Projekte und Planungen.

*Hedwig Althoff für den Martinsmarktkreis*

### Grünschnitt

Das Kranz binden benötigt dieses Jahr wieder Grünschnittspenden, da wir dieses sonst nicht stattfinden lassen können. Grünschnittspenden dürfen ab nächster Woche im Gartenbaugelände abgelegt werden. Frau Störrle hat dafür das Beet rechts von der Metalltreppe zur Verfügung gestellt. Wir würden uns über zahlreiche Spenden freuen.

### 1. große Martinsmarktvertretersitzung

Die große Sitzung am vergangenen Montag mit vielen Martinsmarktvertretern der Klassen war für uns als Martinsmarktkreis eine große Bereicherung. Wir danken allen Martinsmarktvertretern für Ihr Erscheinen und den regen Austausch. Viele Klassenprojekte haben nochmal gute Tipps mit auf den Weg bekommen, wir konnten offene Fragen klären und auch nochmal in die Keller schauen.

Wir werden diese Sitzungen nun definitiv jedes Jahr ansetzen, um miteinander uns zu vernetzen, kennenzulernen und miteinander den Martinsmarkt noch strukturierter umsetzen zu können.



### SCHULKONZERT IM CANDLELIGHT FEVER

Fr. 29.11.2024 · 19 Uhr · Festhalle

WIR – Schüler\*innen und Lehrer\*innen –  
musizieren: Klassik · Chanson · Jazz · Pop ·  
Neoklassik

*Eintritt frei, Spenden für die Freie Waldorfschule Braunschweig erbeten, freie Platzwahl*



Aus den Klassen 2 bis 5

## Nachhaltigkeit des Kiju-Sicherheitstrainings

Im März 2024 hat an unserer Schule ein Sicherheitstraining in den Klassen 2 bis 5 stattgefunden. Die Kleinklasse 3-4 hat inklusiv daran teilgenommen. Der Veranstalter, Kinder & Jugend Sicherheits-Team LSA e.V. (kurz Kiju), hat an vier aufeinanderfolgenden Tagen mit Schulungseinheiten je 120 Minuten dieses Training durchgeführt.

Dabei war u.a. das Ziel, den richtigen Umgang in Gefahrensituationen den Kindern beizubringen. Der inhaltliche Schwerpunkt lag in der Prävention von Gewalt und Missbrauch. Neben dem Erwerb von Methoden zur eigenen Verteidigung und Selbstbehauptung, ging es auch um die Vermittlung sozialer Kompetenzen und einen wertschätzenden Umgang miteinander. Das Lernen sollte hierbei mit Freude und Begeisterung sein. Das Kiju-Team gestaltete die Kurse methodisch und didaktisch so, dass Kinder durch Rollenspiele und eigene Erfahrungen ihre Stärken erkennen sollten, Handlungsstrategien entwickeln und ausprobieren konnten. Dabei entdeckten sie ihre persönlichen Ressourcen und lernten, sich mit ihrer Stimme zu behaupten und Hilfe einzufordern. Direkt nach dem Training hat eine kurze Umfrage ergeben, dass eine große Mehrheit der teilgenommenen Kinder und auch der Eltern mit dem Kurs sehr zufrieden waren. Details zu der ersten Umfrage können aus der Mittwochs, Ausgabe Nr. 14, 2024, entnommen werden.

Die zweite Umfrage fand kurz vor den Herbstferien statt und hatte zum Ziel, die Nachhaltigkeit von diesem Sicherheitstraining zu prüfen. Die Mitarbeiterinnen der Kinderschutzgruppe der Schule haben für die Eltern eine anonyme Umfrage entwickelt. Bei den Items 1-4 ging es um die Gefahrenfrüherkennung und die erworbenen Handlungskompetenzen. Bei den Items 5-6 sollte erhoben werden, ob das Gelernte gut abrufbar ist und auch angewendet wird. Zu den Items wurden Beispielsituationen genannt. Ein Freitextfeld diente der freien Äußerung. Jegliche Haltung, Meinung, Lob, Kritik oder Wünsche konnten anonym geäußert werden. An dieser Umfrage haben 43 % der Familien teilgenommen. Die Ergebnisse der Items werden in dem Säulendiagramm (Abbildung 1) und dem darauffolgenden Text vorgestellt.

Beim ersten Item „Mein Kind ist in der Lage eine gefährliche Person zu erkennen, zum Beispiel Fremde, die Kinder anlocken oder ihnen Geschenke anbieten.“ haben 77 % der Eltern mit Ja geantwortet, 12 % mit „zum Teil“, 6 % mit „Nein“ und weitere 6 % haben keine auswertbaren Angaben gemacht. Identisch ist die Verteilung der Angaben beim zweiten Item: „Mein Kind ist in der Lage, sich Hilfe zu holen, wenn Fremde oder Bekannte sich verächtlich verhalten oder gewalttätig werden.“

Das dritte Item lautete: „Mein Kind fühlt sich sicherer in Streit-situationen und reagiert angemessen.“ Hierbei sollte geprüft

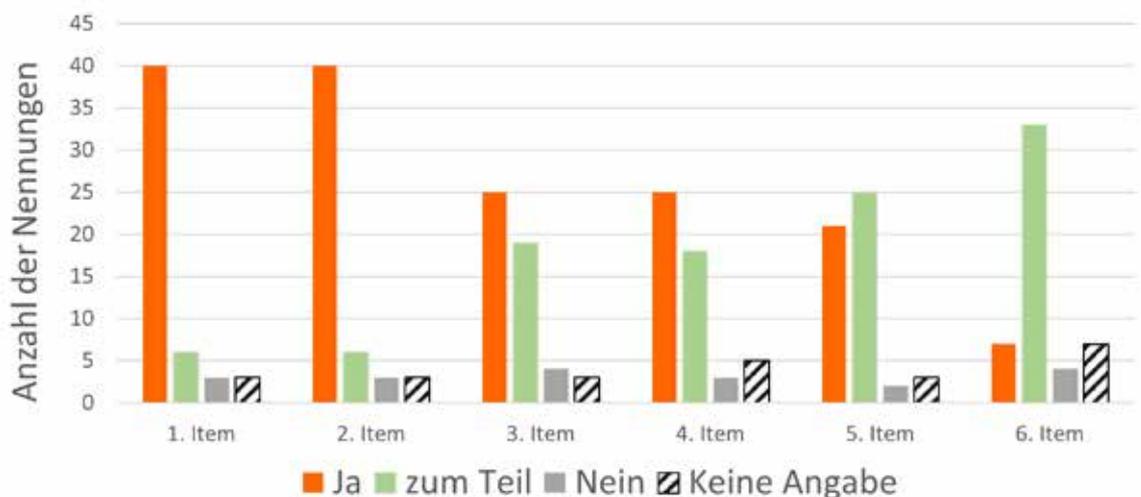


Abbildung 1:  
Säulendiagramm  
mit Ergebnissen der  
zweiten Befragung  
zur Nachhaltigkeit  
des Kiju-Sicherheits-  
trainings

werden, ob das Kind mit einer Handlungssicherheit und Resilienz Gefahrensituationen begegnen kann. Es überwiegt der Anteil der Antworten mit „Ja“ (48 %), aber der Anteil mit der Angabe „Zum Teil“ ist mit 37 % deutlich größer im Vergleich zu den Items 1 und 2. 8 % haben „Nein“ angegeben und 6 % haben keine Angaben gemacht.

Das vierte Item lautete „Mein Kind kann in einer Gefahrensituation Selbstverteidigungsstrategien anwenden.“ Hier ähnelt die Verteilung der Angaben sehr dem dritten Item: Ja 48 %, zum Teil 35 %, Nein 6 % und 10 % ohne Angaben. Hierbei sollte erhoben werden, ob das Kind eine gute Handlungsstrategie für Konfliktsituationen hat.

Beim fünften Item „Mein Kind kann sich gut an das Gelernte von Kiju erinnern.“ haben 40 % „Ja“ angegeben, 48 % „zum Teil“, 4 % „Nein“ und 6 % haben keine Angaben gemacht. Diese Datenverteilung gibt ein typisches Bild der SchülerInnen wieder, die nach einem halben Jahr gelernte Inhalte, aus welchem Unterricht auch immer, wieder geben sollten. Dass ein Teil in Vergessenheit gerät ist ganz natürlich. Genauso selbstverständlich ist es, dass eine Wiederholung notwendig ist, wie es in anderen Fächern auch üblich ist, damit das Gelernte gefestigt wird.

Dass das Erlernte nicht automatisch zum Anwenden führt, belegt das sechste Item: „Mein Kind wendet das Gelernte von Kiju an.“ Dabei haben 13 % mit „Ja“, 63 % mit „zum Teil“ und 8 % mit „Nein“ geantwortet. Ganze 13 % haben hierbei keine auswertbaren Angaben gemacht. Darunter wurde drei Mal aufgeführt, dass es bis jetzt noch nicht notwendig gewesen sei, das Gelernte anzuwenden.

Diese quantitativen Daten wurden mit qualitativen Angaben ergänzt. Dazu diente das Freitextfeld „Bemerkungen“. Tiefergehende Einblicke, Meinungen, Wünsche oder Probleme sollten hiermit aufgedeckt werden. Von den 52 teilgenommenen Elternhäusern haben 21 dieses Feld genutzt. Dabei wurden die Antworten in drei Kategorien eingeteilt: positiv, kritisch und Wünsche. Die Angaben der Kategorien „positiv“ und „kritisch“ werden thematisch sortiert in dem Balkendiagramm dargestellt (Abbildung 2). Dabei halten sich die positiven (18) sowie die kritischen (17) Angaben zahlen-

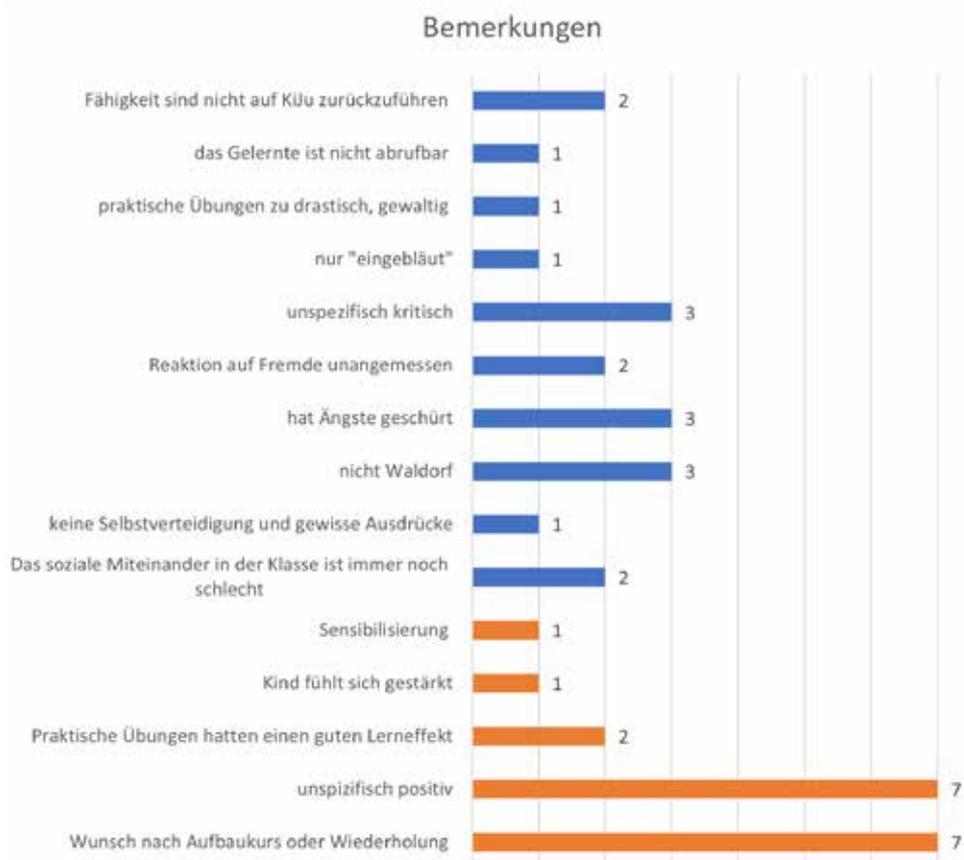


Abbildung 2: Balkendiagramm mit Bemerkungen der Eltern in der zweiten Befragung zur Nachhaltigkeit des Kiju-Sicherheitstrainings

mäßig die Waage. Im Balkendiagramm sind die positiven Äußerungen orange dargestellt und die kritischen blau.

Bei den positiven und als auch den kritischen Angaben gab es Äußerungen, die im Balkendiagramm als „unspezifisch“ bezeichnet werden. Das sind Angaben, aus denen sich keine Informationen zur Verbesserung ableiten lassen. Dazu zählen alle Danksagungen oder solche Aussagen, wie „meinem Kind hat es gut gefallen“ oder „wir sind unzufrieden“.

Die Wünsche nach einem Aufbaukurs oder Wiederholung wurden als positiv gewertet. In der Kategorie „Wünsche“ sind neun Einzelnennungen. Darunter nennen drei Eltern konkrete Themenwünsche für weitere Präventionsarbeit: Internet oder Mobbing, Selbstwert und Grenzen. Zwei wünschen sich eine Wiederholung, aber nicht bei Kiju. Zwei wünschen sich die Zustimmung der Eltern. Eine Person wünscht sich Schulsozialarbeit und eine Person, wünscht sich Schulung für die Eltern.





Abschließend kann festgehalten werden, dass die Daten der Items 1 und 2 einen deutlichen Erfolg und nachhaltigen Effekt des Sicherheitstrainings aufzeigen. Die Kinder sind auf Gefahrensituationen besser vorbereitet, haben Kompetenzen erworben, um Täter zu erkennen und wissen, wie sie Hilfe holen können. Die Anzahl der Kinder, die Handlungskompetenzen in Gefahrensituationen erworben und diese nach einem halben Jahr nicht vergessen haben, liegt bei der Hälfte der Befragten (siehe Item 3 und 4). Die Ergebnisse von den Items 5 und 6 belegen, dass nicht das gesamte Gelernte abgerufen werden kann. Entsprechend ist auch die Anwendung des Gelernten eher niedrig ausgefallen. Woraus sich der Bedarf nach Wiederholung und Übung ableiten lässt. Unsere Schule hat bedeutende Maßnahmen zur Prävention von Gewalt und Missbrauch mit Kiju ergriffen. Präventionsmaßnahmen, die das Recht auf persönliche Grenzen und auf Hilfe in Notlagen behandeln, sind laut dem Bund der Freien Waldorfschulen Pflicht für jede Waldorfschule.

Auch die zweite Umfrage gab ein positives Bild von der Veranstaltung und auch von dem nachhaltigen Effekt des Sicherheitstrainings wieder. An dieser Stelle sei dem engagierten Team von Kiju ganz herzlich gedankt. Viele Kinder hatten viel Freude an diesen Tagen. Natürlich gilt der Dank auch dem Förderverein Waldorfpädagogik e.V. Braunschweig und der Volkswagen Belegschaftsstiftung. Dank deren Förderung der Kostenanteil von 50 Euro pro Kind auf 17 Euro gesenkt werden konnte.

Bei Rückfragen dazu melden Sie sich bitte bei Frau Kindermann, Mutter in zwei Klassen und Mitarbeiterin der Kinderschutzgruppe ([nadine-kindermann@t-online.de](mailto:nadine-kindermann@t-online.de)) oder bei Frau Störrle, Lehrerin ([maria.stoerrle@fws-bs.de](mailto:maria.stoerrle@fws-bs.de)).

*Es grüßen Sie, Maria Störrle und Nadine Kindermann*

*Das Licht aus Geistestiefen  
Nach außen strebt es sonnenhaft  
Es wird zur Lebenswillenskraft  
Und leuchtet in der Sinne Dumpfheit  
Um Kräfte zu entbinden  
Die Schaffensmächte aus Seelentrieben  
Im Menschenwerke reifen lassen.*

*aus: Anthroposophischer Seelenkalender, Rudolf Steiner  
Einunddreissigste Woche, 3. bis 9. November*

## NACHSCHREIBTERMINE

Es kommt immer wieder vor, dass Schüler\*innen eine Klausur aufgrund einer Erkrankung nicht mitschreiben konnten und sie nachschreiben wollen oder müssen.

Da damit einerseits das Problem der Aufsicht verbunden ist, andererseits in der Nachschreibzeit anderer Unterricht versäumt wird, haben wir einen „jour fixe“ für das Nachschreiben eingerichtet:

**Immer am Donnerstag nach dem Epochenwechsel von 14.00 bis 15.30 Uhr im Chemieraum.**

Schüler\*innen, die eine Klausur nachschreiben müssen, besprechen das mit dem Fachlehrer, der die Klausuraufgaben bei der aufsichtführenden Lehrkraft abgibt.

*Regina Czaske  
für das Kollegium*

**ADVENTSMARKT**  
im Waldorfkindergarten  
am Giersberg

**Samstag**  
**23. November 2024**  
**15:00 - 17:30 UHR**

MIT KAFFEE  
UND  
KUCHENBUFFET

KINDERAKTIVITÄTEN  
UND  
VERKAUFSSTÄNDEN

PUPPENSPIEL  
FÜR  
GROß & KLEIN

...UND VIELEM MEHR!

DER ERLÖS KOMMT DEM  
KINDERGARTEN ZUGUTE.

Waldorfkindergarten am Giersberg e.V. | Giersbergstraße 1 | 38102 Braunschweig

## Wir suchen

- Lehrkraft (m/w/d), Musik
- Lehrkraft (m/w/d), Deutsch
- Lehrkraft (m/w/d), Englisch
- Klassenlehrerstelle (m/w/d)  
1. bis 8. Klasse
- Teilnehmenden FÖJ (m/w/d)

E-Mail: [personalkreis@waldorfschule-bs.de](mailto:personalkreis@waldorfschule-bs.de)

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation  
als Gruppenleitung
- Pädagogische Fachkraft  
als Springer ca. 10 Stunden

E-Mail: [bewerbungen@waldorfschule-bs.de](mailto:bewerbungen@waldorfschule-bs.de)

Lehrkraft (m/w/d) für die bestehende 1. Klasse im heilpädagogischen Schulzweig (Förderschule) ab sofort mit perspektivischer Übernahme der Klassenleitung gesucht. Bewerbung an: [michael.schminder@waldorfschule-bs.de](mailto:michael.schminder@waldorfschule-bs.de) und/oder [Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de](mailto:Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de)

## Termine

### Elternabende

**12. November**

2. Klasse

8. Klasse

### TaktEl Gemeinschaftstag

**9. November + 10. November (HPSZ)**

### Martinsmarkt

**16. November, ab 11 Uhr**

### Candlelight Fever, Schulkonzert

**29. November, 19 Uhr, Festhalle**

### Christgeburtsspiel

**19. Dezember, 19.30 Uhr, Festhalle**

## Danke für die tollen Beiträge in dieser Ausgabe. Bitte weiter so ...

Wenn ihre Klasse oder ihr Kind einen wunderbaren Ausflug, eine tolle Aufführung, eine besondere Epoche etc. macht, können wie die Freude darüber über die mittwochs mit allen Schulmitgliedern teilen. Per Mail an: [mittwochs@waldorfschule-bs.de](mailto:mittwochs@waldorfschule-bs.de) oder per Signal an: 01577-4463888

#### Öffnungszeiten Verwaltung

##### Sekretariat

Frau Corvino, [sekretariat@waldorfschule-bs.de](mailto:sekretariat@waldorfschule-bs.de)  
Telefon 0531-28 60 3-0  
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

##### Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, [elke.schleifer@waldorfschule-bs.de](mailto:elke.schleifer@waldorfschule-bs.de)  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Frau Corvino, [anna.corvino@waldorfschule-bs.de](mailto:anna.corvino@waldorfschule-bs.de)  
Telefon 0531-28 60 3-13  
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

##### Geschäftsführung

Frau Schleifer, [elke.schleifer@waldorfschule-bs.de](mailto:elke.schleifer@waldorfschule-bs.de),  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Herr Seufert, [matthias.seufert@waldorfschule-bs.de](mailto:matthias.seufert@waldorfschule-bs.de),  
Telefon 0531-28603-14

##### Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Schminder  
[gfvorstand@waldorfschule-bs.de](mailto:gfvorstand@waldorfschule-bs.de)

##### Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,  
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring  
[gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de](mailto:gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de)

#### Schulleiternrat (SER) Leitungskreis

Marc Orenz, Antje Stein, Dr. Julia Tholen  
[elternrat@waldorfschule-bs.de](mailto:elternrat@waldorfschule-bs.de)

#### Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27  
[gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de](mailto:gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de)

#### Kinderschutzgruppe

Vero Wrede, Elisabeth Stanek,  
Nadine Kindermann (Eltern)  
[kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de](mailto:kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de)

#### Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,  
[silke.mechelke@waldorfschule-bs.de](mailto:silke.mechelke@waldorfschule-bs.de)

#### Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),  
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)  
[vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de](mailto:vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de)

#### Schülervertretung

[schuelervertretung@waldorfschule-bs.de](mailto:schuelervertretung@waldorfschule-bs.de)

#### Team aktiver Eltern (TaktEl)

[taktel@waldorfschule-bs.de](mailto:taktel@waldorfschule-bs.de)

#### Martinsmarktkreis

[martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de](mailto:martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de)

#### Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, [udo.dittmann@t-online.de](mailto:udo.dittmann@t-online.de)  
Telefon 0531-57 69 42  
[www.waldorf-bs.de](http://www.waldorf-bs.de)

#### Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse  
[mittwochs@waldorfschule-bs.de](mailto:mittwochs@waldorfschule-bs.de)

#### Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr  
Freie Waldorfschule Braunschweig,  
Rudolf-Steiner-Straße 2  
38120 Braunschweig  
Telefon 0531-28 60 3-11  
Telefax 0531-28 60 3-33  
[www.waldorfschule-bs.de](http://www.waldorfschule-bs.de)

